

Ulrike Rylance/Lisa Hänsch

Penny Pepper
Spione am Strand

Ulrike Rylance



Ulrike Rylance, geboren 1968, schreibt gern Kinderbücher und hat die zwei süßesten Hunde der Welt. Die dürfen ihr auch beim Schreiben zusehen, aber nur wenn sie nicht den Computer anknabbern. Sie wohnt seit 2001 in Seattle, USA, und hat auch die zwei süßesten Töchter der Welt – sowie einen relativ süßen Ehemann.

Lisa Hänsch



Lisa Hänsch, geboren 1988, zeichnet für ihr Leben gern Bilder für Bücher und sogar Bilder für Trickfilme und fürs Fernsehen. Manchmal zeichnet sie auch heimlich Leute in der U-Bahn. Wenn die das merken, muss sie schnell die Flucht ergreifen, das ist dann fast so spannend wie Detektivsein. Sie lebt mit Mann und Kind und Hund in der Nähe von Köln.

Penny PEPPER

Spione am Strand

von Ulrike Rylance & Lisa Hänsch



dtv

**Ausführliche Informationen über
unsere Autoren und Bücher
www.dtv.de**

Von Ulrike Rylance sind bei [dtv](http://www.dtv.de) junior außerdem lieferbar:

Penny Pepper – Alles kein Problem

Penny Pepper – Alarm auf der Achterbahn

Penny Pepper – Chaos in der Schule

Penny Pepper – Tatort Winterwald

Penny Pepper auf Klassenfahrt

Penny Pepper ermittelt

Ein Date für vier

Mein Mathe-Desaster oder Der lange Weg zum ersten Kuss

Villa des Schweigens

Todesblüten

Eiskaltes Herz



Originalausgabe

2. Auflage 2018

© 2017 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München

Dieses Werk wurde vermittelt durch die Literaturagentur

Kai Gathemann

Umschlagbild und -gestaltung: Lisa Hänsch

Gesetzt aus der Asap

Layout und Satz: Lisa Hänsch

Gesamtherstellung: Kösel, Krugzell

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier

Printed in Germany • ISBN 978-3-423-76170-3



1

WIR FAHREN NACH ITALIEN ANS MEER!

Und wir entdecken etwas Schreckliches.
Und dann passiert noch etwas Super-mega-Tolles!
Und auch gleich wieder was Verdächtiges!

Mama, Papa, mein Bruder Tim und ich fahren nach
ITALIEN – zwei Wochen lang. *Juhu!*
Nach Fiorento auf den Campingplatz.

➔ **UND DAS BESTE IST:
IDA DARF AUCH MITKOMMEN!**

Yeah!

Weil Idas Familie dieses Jahr in den **Sommerferien**
nämlich nirgendwohin fährt und Idas Mama gesagt hat,
dass sie einen **Nervenzusammenbruch**
kriegen wird, wenn sie alle ihre Kinder sechs Wochen
lang zu Hause **RUMTOBEN** hat und dabei auch noch
arbeiten soll.

Und damit Idas Mama nicht verrückt
wird und schreiend im Nachthemd auf der Straße
herumläuft, darf Ida jetzt bei uns mitfahren.

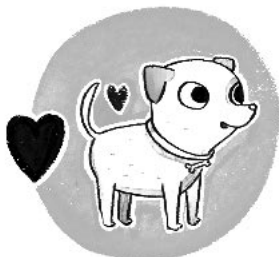
Doppel-Juhu! Mein Papa hat also unser Auto krachend voll geladen, mit all den Sachen, die wir brauchen,

~~um zwanzig Jahre im Dschungel zu überleben.~~

um zwei Wochen auf dem Campingplatz **URLAUB** zu machen.



Und dann hat er uns alle irgendwie auch noch ins Auto gequetscht und zum Schluss noch meinen süßen Hund Mailie reingehoben, den ich zu Weihnachten bekommen habe.



Meine Mailie ist der beste und niedlichste Hund der Welt. Sie wird bald ein großartiger **SPÜR**HUND werden, genau wie ihr **BESTER** Freund Dschastin.







ALSO im MOMENT sind sie
erst mal nur
JAGD FEINDE FREUNDE



↳ Also genau genommen jagen sie sich
nur dauernd wie Bekloppte hin und her...

Was wir alles mitgenommen haben:

-  ein Zelt für Mama und Papa, eins für Ida und mich und Mailie und eins für Tim. Er hat gesagt, wenn er nicht sein eigenes Zelt kriegt, dann kommt er nicht mit.
-  zwei Kilo Kabel und Stecker für Papa
-  Luftmatratzen, Schlafsäcke, Geschirr, Badesachen, Wanderschuhe (haha, als ob), Dosenravioli (örks), Klappstisch, Stühle, Wasserball, Sonnencreme
-  einen Campingkocher, der aussieht wie ein Mini-Raumschiff

Was wir NICHT mitgenommen haben:

MEIN HANDY!

Da war ich echt sauer. Wie soll ich denn ohne Handy mit Flora und Marie in Kontakt bleiben? Aber Mama meinte nur »Papperlapapp« und dass wir im Urlaub nicht auf irgendwelche Bildschirme starren sollen und dass es in Italien viel zu teuer für mein Handy wird. **Manno!**

↪ Und außerdem hat sie ihr Handy selber mitgenommen, angeblich nur für Notfälle (haha), weil Mama ja Zahnärztin ist. Und Papa seinen Laptop AUCH.



SAUGEMEIN SO WAS!



Dann sind wir ganz früh losgefahren.

Auf der Fahrt hat Mama dann angefangen, Italienisch zu lernen.

Scusi - un latte!

Aber mein **Diktiergerät** hat immer dazwischengefunkt, weil es dauernd alles FALSCH wiederholt, ich weiß auch nicht, warum.

SUSI, DU RATTE!

Papa war schon ganz genervt und hat laute Musik angemacht, aber davon war Mama genervt, weil sie **HARDROCK** nicht leiden kann. Dann hat Mailie angefangen zu **bellen** und Ida hat gefragt, wann wir endlich mal den Proviantkorb aufmachen, weil sie so **RIESIGEN** Hunger hat. Und mein Bruder Tim hat behauptet, dass Ida und ich uns hinten im Auto **übelst FETT** machen und ihn erdrücken. Und ich hab gesagt, dass das gar nicht stimmt, und dann meinte Papa, wenn noch **irgendjemand** was zu meckern hat, kann derjenige gefälligst nach **ITALIEN** laufen.





Ich hab dann mit Ida überlegt, was Flora jetzt wohl macht und ob sie schon alles für ihren **Gletscher-Abenteuerurlaub** in Island gepackt hat. Floras Familie hat ja so viel Geld, deshalb wollten sie mal nicht nach Italien, sondern an ein ~~äksotisches~~ ~~eksotisches~~ ~~exzotisches~~ ... cooles Urlaubsziel. Anrufen und fragen konnte ich sie ja leider nicht, ich hatte ja **KEIN HANDY**. → Herzlichen Dank, Mama! Und Ida meinte, dass Marie ihr ein bisschen leidtut, weil wir jetzt alle in den Ferien irgendwohin fahren, nur Marie nicht. Das war echt ein bisschen doof, vor allem weil unsere Detektivbande ja jetzt nicht mehr komplett war.



DA HAT AUF EINMAL MAMAS HANDY GANZ LAUT GEKLINGELT.

Ich bin gleich **TOTAL** erschrocken, weil das ja jetzt bestimmt ein Notfall war und irgendjemand keine **Zähne** mehr hatte.



Doch Mama hat bloß mit jemandem geredet und auf einmal so freudig gelächelt und »Na, das ist ja super!« gesagt. Und dann hat sie sich umgedreht und mich und Ida gefragt:



Wisst ihr, wer auch in Fiorento Urlaub macht und sogar schon dort ist?



**JA, KEINE AHNUNG.
WER KÖNNTE DAS SEIN?**

Vielleicht
OMA?



Ich
vertrage
doch
keine
Sonne.



Oder Popel-Ole?

Oder Herr Örtel, unser
Hausmeister aus der Schule,
mit unser Lehrerin
Frau Weinerlein?



ODER
die Blutbach-Familie
aus unserem Haus?

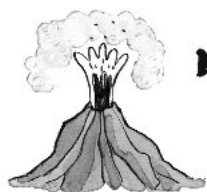


Oh Gott, bitte nicht die
Blutbachs! Aber wer dann? Hm.

DA HAT MAMA ES NICHT LÄNGER
AUSGEHALTEN UND IST RAUSGEPLATZT:

»Flora und Marie!«
WAAAAAAAAAAAAAS? HURRA!!!!

Mama hat erklärt, dass Floras Familie kurzfristig ihre Pläne umgeschmissen hat, weil in **Island** gestern ein **Vulkan** mit unaussprechlichem Namen ausgebrochen ist. Und dass sie deshalb heute früh kurz entschlossen nach Florento geflogen sind, wo sie in einem **HOTEL** wohnen werden. Und Marie durfte mitkommen, damit Floras Eltern nicht die ganze Zeit mit Flora **Mau-Mau** spielen müssen, sondern in Ruhe Kunst und **Antiquitäten*** angucken können.



EYJAFJALLAJÖKULL

***Antiquitäten** sind Sachen, die schrecklich alt und kostbar und wertvoll sind, auch wenn sie manchmal voll vergammelt aussehen, wie zum Beispiel alte Gießkannen oder Nachttöpfe oder Goldrahmen-Bilder von Leuten mit altmodischen Frisuren, die auf Rebhühner und Obst starren.

WIR WERDEN MIT
FLORA UND MARIE UND DSCHASTIN
Urlaub machen!



UND UNSERE DETEKTIVBANDE
IST DOCH WIEDER KOMPLETT!

Jetzt waren wir alle total **HAPPY**. Papa durfte seine **Musik** ganz laut hören und Mama durfte **Italienisch** lernen, Mailie hat **glücklich** zum Fenster rausguckt und die Scheibe abgeleckt und Ida und ich haben hinten ein bisschen mehr **PLATZ** gemacht, damit mein Bruder Tim nicht zerquetscht wird. Papa ist dann vor lauter **Ferienfreude** ganz schnell einen Berg runterge-

saust und auf einmal war da dieses Polizeiauto und hat ihn angehalten und Papa hat ein Wort gemurmelt, das ich niemals im Leben wiederholen dürfte.



Der Polizist hat gesagt 2
DIE PAPIERE BITTE!

Aber mein Diktiergerät hat ganz laut geplärrt

FRISCH RASIEREN, BITTE!!



Mann ey. Hoffentlich kommen wir jetzt nicht ins Gefängnis. Obwohl – eigentlich wäre das für uns Detektive ja auch mal interessant ...

Der Polizist hat ganz beleidigt und wild geguckt und Papa hat geschwitzt und Mama hat künstlich laut gehustet und dann haben wir eine **FETTE** Geldstrafe aufgebrummt bekommen.



Aber zum Glück waren wir zwei Stunden später schon in Florento und ab da hatten alle wieder gute Laune.

YEAH!

Auf dem **CAMPINGPLATZ** mussten wir dann erst mal endlos das Auto auspacken, das war voll langweilig. Lieber wären wir gleich zum Strand gegangen. Dann hat sich auch noch eine kleine **Zuschauermenge** um uns herum versammelt, die alle Wetten abgeschlossen haben, ob mein Papa es schaffen wird, das **ZELT** aufzubauen oder nicht.

Er hat sich nämlich immer mehr in den Zeltbahnen und Strippen verheddert.

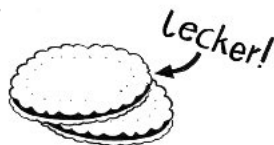


Vor allem weil da so zwei **ZWILLINGE** → **JUNGS!!** in unserem Alter zugeguckt und **VOLL LAUT** gelacht haben.

Ida hat gemeint, die beiden wären halt olle Doofbrote.

Und wenn wir schon mal beim **Thema** Brot wären – wann es denn endlich was zu essen gäbe?

Ich hab Mama gefragt und die hat uns ein paar **Kekse** gegeben und dann konnten wir endlich runter zum **STRAND**.



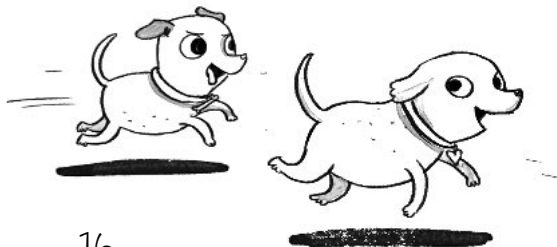
Mailie war nämlich schon ganz hibbelig, sie hatte ja noch nie in ihrem Leben so was Tolles wie das Meer gesehen. Deshalb ist sie auch sofort wie eine Irre losgestürzt, und zwar so schnell, dass sie mir die Leine aus der Hand gerissen hat. Ida und ich sind Mailie hinterhergerannt, damit sie nicht kopfüber ins Meer fällt.

Aber Mailie hat sich überhaupt kein bisschen für das Meer interessiert, sondern sich stattdessen wie eine **WAHNSINNIGE** auf etwas gestürzt, was am Strand herumlief!

Das Etwas war nämlich niemand anderes als ...

DSCHASTIN!!

Die beiden haben sich dann erst mal ~~wie die Blöden~~ **sehr freundschaftlich** über den Strand gejagt, und zwar ...



...unter einem
LIEGESTUHL
durch



der ist
eingekracht.



... über einen
dicken Mann
drüber

der hat
gemeckert.

... durch eine
SANDBURG

die ist leider
kaputtgegangen



an einem
küssenden
Pärchen
vorbei

die haben das gar
nicht gemerkt...

... bis sie stehen geblieben sind und zwar bei
Marie, und **FLORA**. Die waren nämlich auch
gerade am Strand angekommen! **Juhu!**

DA HABEN WIR VIER UNS SO DOLL GEFREUT!

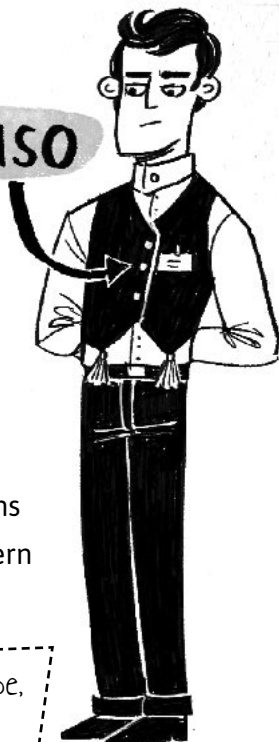


Nach dem Abendessen durften Ida und ich
noch zu Floras Hotel gehen und sie und
Marie besuchen. Das war ein ganz **superfeines** und
vornehmes Hotel und hieß **LUXURIOSO!**
WOW! Erst wollten sie mich und Ida ja gar nicht
reinlassen. Davor stand nämlich so ein **DOOFER**
Junge mit Uniform mit einem Namensschild dran.

Und mit **goldenen**
Bommeln an der Jacke.

ALFONSO hat
furchtbar eingebildet geguckt
und immer wenn ein Hotelgast kam, ist er
wie ein Stehaufmännchen losgeflitzt und
hat die Tür aufgerissen. Wahrscheinlich
waren die ganzen vornehmen Leute zu
kraftlos, um die Tür selbst zu öffnen. Für uns
hat er aber nicht die Tür aufgerissen, sondern
nur gesagt: »NO!«*

ALFONSO



* Ich kann zwar kein Italienisch, aber ich glaube,
das hieß nicht »Herzlich willkommen!«.

Dann hat er auf Idas Füße gezeigt.



IDA war nämlich BARFUß.

← Und ihre Füße waren nur ~~halb~~
also viertel also nur ein bisschen sauber.

➡ NA UND? ES IST SCHLIESSLICH SOMMER!

Aber zum Glück kam jetzt eine **feine** Dame mit ganz
vielen Koffern und hat Bommel-Alfonso abgelenkt und
da sind wir schnell ins Hotel geschlüpft. **HAHA!**

WAS ES IN DEM FEINEN HOTEL **LUXURIOSO** ALLES GAB:

- ★ überall Plüschsofas
- ★ Är Kondischening*
- ★ vornehme Musik, die von einem Flügel in der Ecke kam, obwohl da gar keiner gespielt hat
- ★ Schalen mit ganz viel Obst
- ★ noch mehr Jungen und Männer mit Bommel-Uniform, die Koffer auf goldene Gepäckwagen getürmt haben
- ★ eine Rezeptionsdame mit Haaren, so hoch wie ein Turm

* Är Kondischening ist so eiskalte Luft, die im Sommer künstlich durch Hotels und Büros geblasen wird. Ich glaube, der Erfinder hat Sommer gehasst.

Ida und ich haben uns auf ein **PLÜSCHSOFA** gesetzt, um auf Flora und Marie zu warten.

 **IN DIESEM MOMENT HABE ICH ETWAS GANZ SCHRECKLICHES ENTDECKT!**